

1. Änderung des Beschlusses „Entsendung von Delegierten zu Gremien u. Vereinen“ vom 24.03.2019

Die Mitgliederversammlung des Jugendnetzwerks Lambda möge beschließen:

Der Beschluss „Entsendung von Delegierten zu Gremien u. Vereinen“ vom 24.03.2019 wird wie folgt geändert:

Im Absatz „IGLYO“ wird Satz 1 wie folgt geändert: „Die Mitgliederversammlung wählt jährlich eine*n Hauptdelegierte*n (und eine*n Ersatzdelegierte*n), die*der für Lambda Bund im **gleichen folgenden** Jahr an der Annual Members Conference (AMC) für IGLYO teilnimmt.“

Übergangsweise werden bei der Mitgliederversammlung von Lambda Bund im Jahr 2021 sowohl die Delegierten für die AMC von IGLYO im Jahr 2021 als auch für 2022 gewählt.

Im Absatz „Magnus-Hirschfeld-Stiftung“ wird Satz 1 wie folgt geändert: „Der Verbandsrat wählt ~~alle 5 Jahre auf dem Herbstverbandsrat~~ **auf Bestellung der Magnus-Hirschfeld-Stiftung** zwei Delegierte, die das Jugendnetzwerk Lambda e.V. für die ~~kommenden 5 Jahre bei folgende Amtszeit im Kuratorium~~ der Magnus-Hirschfeld-Stiftung vertreten.“

Begründung:

Nach derzeitiger Beschlusslage ist es möglich, dass die AMC von IGLYO im selben Jahr nach der Mitgliederversammlung (MV) des Jugendnetzwerks Lambda stattfindet. Somit kann die MV möglicherweise keine Delegierten für die AMC bestimmen und die Aufgabe wird an den Bundesvorstand abgegeben. Das widerspricht jedoch dem Prinzip, dass die Mitglieder so viel bestimmen können wie möglich. Werden bei der MV von Lambda jedoch die Delegierten für die AMC des nächsten Jahres bestimmt, kann die MV auf jeden Fall die Delegierten bestimmen.

Weiterhin berücksichtigt die derzeitige Beschlusslage nicht die Amtszeit von Mitgliedern des Kuratoriums der Magnus-Hirschfeld-Stiftung, die laut Satzung derzeit vier Jahre beträgt. Mit der Änderung wird der Verbandsrat flexibler im Zeitpunkt der Bestimmung der Delegierten.